

Inhalt

Danksagung	9
1 Einführung	11
1.1 Problemaufriss und Relevanz	11
1.2 Zielsetzung	15
1.3 Aufbau	18
2 Spannungsreiche Interaktionen an Schule – Forschungsstand, pädagogische und rechtliche Aspekte	19
2.1 Zur Begrifflichkeit: Spannungsreiche Interaktionen, Diskriminierung, Gewalt und Mobbing	19
2.2 Das Forschungsprojekt SalsA	22
2.2.1 Zielsetzung	22
2.2.2 Methodisches Vorgehen	23
2.3 Forschungsergebnisse: Formen und Vorkommen von spannungsreichen Interaktionen	24
2.3.1 Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt SalsA	24
2.3.2 Datenlage aus weiteren Studien	27
2.4 Forschungsergebnisse: Reaktionen, Interventionsformen und Unterstützung im Falle von spannungsreichen Interaktionen	31
2.4.1 Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt SalsA	31
2.4.2 Datenlage aus weiteren Studien	35
2.5 Spannungsreiche Interaktionen aus pädagogischer Sicht	37
2.6 Spannungsreiche Interaktionen aus rechtlicher Sicht	38
2.7 Schlussfolgerungen	42

3	Aufgaben und Handlungsmaximen von Schulsozialarbeit	43
3.1	Schulsozialarbeit als Angebot der Kinder- und Jugendhilfe	44
3.2	Handlungsprinzipien und Aufträge der Schulsozialarbeit	45
3.2.1	Aufgaben und Rolle von Schulsozialarbeit im Bildungsprozess	46
3.2.2	Weitere Grundhaltungen und Handlungsprinzipien von Schulsozialarbeit	48
3.3	Zielgruppen von Schulsozialarbeit	49
3.4	Doppel- und Tripelmandat der Schulsozialarbeit	50
3.5	Aufgaben der Schulsozialarbeit bei der Bearbeitung von spannungsreichen Interaktionen	52
3.6	Konzeptuelle Aushandlungsaspekte	54
4	Handlungsempfehlungen für Schule und Schulsozialarbeit	57
4.1	Handlungsempfehlung 1: Das Profil der Schulsozialarbeit schärfen	60
4.1.1	Denkimpulse	60
4.1.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	62
4.1.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	64
4.2	Handlungsempfehlung 2: Die Nutzung der Schulsozialarbeit unterstützen	66
4.2.1	Denkimpulse	66
4.2.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	68
4.2.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	71
4.3	Handlungsempfehlung 3: Sich auf ein gemeinsames Grundverständnis zu spannungsreichen Interaktionen verständigen	73
4.3.1	Denkimpulse	73
4.3.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	75
4.3.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	78
4.4	Handlungsempfehlung 4: Hinsehen, zuhören und ernst nehmen	80
4.4.1	Denkimpulse	80
4.4.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	82
4.4.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	85
4.5	Handlungsempfehlung 5: Zeit und Raum geben für soziale Prozesse in Schulklassen	87
4.5.1	Denkimpulse	87
4.5.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	88
4.5.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	90

4.6	Handlungsempfehlung 6: Mitschüler*innen stärker in die Bearbeitung spannungsreicher Interaktionen einbeziehen	92
4.6.1	Denkimpulse	92
4.6.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	94
4.6.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	97
4.7	Handlungsempfehlung 7: Eine systematische Antidiskriminierungskonzeption entwickeln	99
4.7.1	Denkimpulse	99
4.7.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	103
4.7.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	104
4.8	Handlungsempfehlung 8: Anlaufstellen einrichten, Zuständigkeiten klären, Zugänge schaffen	106
4.8.1	Denkimpulse	106
4.8.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	109
4.8.3	Handlungsempfehlungen für die schulische Praxis	112
4.9	Handlungsempfehlung 9: Verfahrenswege und Zuständigkeiten durch Informationsmaterialien bekannt machen	113
4.9.1	Denkimpulse	113
4.9.2	Bedeutung für diese Handlungsempfehlung	115
4.9.3	Empfehlungen für die schulische Praxis	116
5	Ergänzende Anregungen für den Umgang mit spannungsreichen Interaktionen	119
5.1	Zeitliche und fachliche Ressourcen mitdenken	119
5.2	Vernetzung als kohärentes Vorgehen und Nutzung von Synergien planen	121
5.3	Fort- und Weiterbildung konzeptionell verankern	122
5.4	Entlastung und Unterstützung von Lehrkräften im Schulalltag ermöglichen	124
5.5	Evaluation und Verstetigung gewährleisten	124
6	Schluss	127
	Abbildungsverzeichnis	128
	Tabellenverzeichnis	128
	Literatur	129